



# HALLE Die Stadt

Beschlussvorlage

Nummer III/2000/00496

TOP:

Datum: 08.03.2000.

Wiedervorlage . . . . .  
e . . . . .

Aktz.

Bezug-Nr:

Abteilung/Am t Dez. Kultur,  
Bildung und  
Sport

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Beigeordnetenkonferenz	08.02.2000	nichtöffentlich beschließen	x		
Kulturausschuss	08.03.2000	öffentlich vorberatend	x		
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	18.04.2000	öffentlich beschließen	x		
Hauptausschuss	17.05.2000	öffentlich vorberatend			
Stadtrat	24.05.2000	öffentlich beschließen			

**Betreff:**

Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für den Sachsen-Anhalt-Tag 2002

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Bewerbung für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages im Jahr 2002 in Halle (Saale).

H ä u ß l e r  
Oberbürgermeisterin

Bewerbung Sachsen-Anhalt-Tag 2002

Der Sachsen-Anhalt-Tag wurde 1996 aus der Taufe gehoben und fand erstmals in Bernburg statt. Analog wie in anderen Bundesländern sollen sich auf diesem Fest alle Landesregionen mit ihrem Brauchtum, ihrer Kultur und ihren regionalen Besonderheiten präsentieren und damit ein Heimatgefühl vermitteln sowie die Vielfalt der kulturellen, touristischen und gastronomischen Besonderheiten des Landes aufzeigen.

Jeder der bisherigen vier Sachsen-Anhalt-Tage war von einer großen Beteiligung von Mitwirkenden und einem riesigen Zuspruch von Besuchern gekennzeichnet. Das Konzept der Veranstalter (Land und entsprechende Ausrichterstadt), allen Kreisen und Städten bzw. Regionen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Besonderheiten (Eigenheiten) darzustellen, ging voll auf. Die große Präsenz von in Sachsen-Anhalt beheimateten Medien und Unternehmen sorgte ebenfalls mit dafür, dass die Sachsen-Anhalt-Tage auch über das Land hinaus auf Besucherresonanz stießen.

Der Sachsen-Anhalt-Tag, der sich jeweils über drei Tage erstreckt, ist das größte Landesfest, sowohl von der Anzahl der Besucher als auch der Mitwirkenden. Er ist für die jeweiligen Austragungsstädte ein Impulsgeber sowohl in kultureller als auch in wirtschaftlicher Hinsicht (insbesondere Tourismus). Bisher fanden die Sachsen-Anhalt-Tage in Städten mittlerer Größe und in unterschiedlichsten Regionen des Landes statt:

1996	Bernburg
1997	Stendal
1998	Zeitz
1999	Halberstadt

In diesem Jahr wird Bitterfeld / Wolfen Veranstaltungsort sein.

Die Stadt Halle sollte sich für die Austragung des 7. Sachsen-Anhalt-Tages im Jahr 2002 bewerben.

Halle besitzt für dieses Fest eine hervorragende Infrastruktur. In der Innenstadt befinden sich eine Vielzahl geeigneter Veranstaltungsbereiche:

- Marktplatz
- Hallmarkt
- Salzgrafenplatz
- Domplatz
- Moritzburg (Hof)
- Uniplatz
- Platz am nt
- Bereich an der Konzerthalle Boulevard
- Bereich Leipziger Turm
- Händel-Haus (Hof)

sowie Theater, Händel-HALLE, Konzerthalle Boulevard, Marktkirche u.a.m.

Mit einem entsprechenden Verkehrskonzept kann die gesamte Innenstadt zu einem geschlossenen Festgelände für diese drei Tage gestaltet werden, in dem sich die Festbesucher in der autofreien Innenstadt bequem alle Festbereiche erschließen können.

Das Jahr 2002 bietet des Weiteren die Möglichkeit, durch das 500-jährige Jubiläum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Bedeutung dieser Universität und dieses Ereignisses in die Feierlichkeiten des Sachsen-Anhalt-Tages mit einfließen zu lassen.

### **Kosten- und Finanzierungsplan**

Bei den bisherigen Sachsen-Anhalt-Tagen haben die Austragungsstädte im Durchschnitt einen Eigenanteil von 500.000 - 600.000 DM eingeplant. Vom Land kam jeweils ein Zuschuss von 300.000 DM. Die Einnahmen, vorwiegend resultierend aus Standgebühren und Sponsorenbeiträgen betragen zwischen 200.000 und 300.000 DM.

<b>Ausgaben</b> <sup>1</sup>	1.000.000 DM
<b>Finanzierung</b>	
Stadt	700.000 DM
Land	300.000 DM
	-----
	1.000.000 DM

**Einnahmen**<sup>2</sup> 300.000 DM (sonstige Einnahmen aus Standgebühren, Sponsoring u.ä.)

Der verlorene Zuschuss für die Stadt beträgt demzufolge 400.000 DM.

Berücksichtigt werden muss, dass es sich bei den Austragungsorten um Städte mittlerer Größe handelte und jede Stadt natürlich unterschiedliche Voraussetzungen bietet.

Der Ausgaben- und Einnahmenanteil variiert stark. Eine detaillierte Finanzierungs-kalkulation kann erst nach einer Veranstaltungskonzeption, die mit der Staatskanzlei nach erfolgtem Zuschlag erstellt wird, erfolgen.

---

<sup>1</sup> Die Kostenschätzung basiert auf der Grundlage bisheriger Sachsen-Anhalt-Tage

<sup>2</sup> Die Einnahmen basieren auf Erfahrungswerten vom Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal. Die Einnahmen beim Laternenfest betragen ca. 75.000 DM.